

<b>WS 2008/09</b>	<b>Colloquium</b> <b>Zeit: Mi 16:00-18:00</b>	<b>Raum: 121 (OEI)</b>
-------------------	--	------------------------

Prof. Gertrud Pickhan lädt im Rahmen ihres Colloquiums zu folgenden Gastvorträgen ein:

- 22. 10. Hanna Kozinska-Witt: Galizischer Regionalismus und polnischer Nationalismus – Das Phänomen des „geistigen Zentrums“ im 19. Jahrhundert und in der Zwischenkriegszeit
- 12. 11. Eszter Gantner: „Budapest-Berlin“: Der Weg der linksgerichteten ungarisch-jüdischen Intellektuellen ins Berlin der Weimarer Republik 1919-1933
- 10. 12. Irina Scherbakova: Zwangsarbeit und Oral History  
Teil I: Die Gesellschaft Memorial
- 17. 12. Iryna Kashtalian: The Repressive Factors of USSR's Internal Policy and Everyday Life of Belarusian Society (1944-1953)
- 7. 1. Piotr Filipkowski: Zwangsarbeit und Oral History  
Teil II: Das Zentrum Karta
- 21. 1. Matthias Stadelmann: „Eine europäische Oase in der asiatischen Steppe“ – Russlands General-Admiral und Petersburgs politische Kultur um 1860
- 4. 2. Anke Zimmermann: Zur Situation jüdischer Künstler im böhmisch-mährischen Raum 1945-1989
- 11. 2. Anne Boden: „Dawids Tagebuch“ und die Aufarbeitung des Holocaust in der DDR

In den übrigen Sitzungen stellen Studierende ihre laufenden Abschlussarbeiten vor, werden Schlüsseltexte zur Osteuropäischen Geschichte diskutiert und Fragen in Bezug auf die Prüfungsvorbereitung geklärt.